

Themenrunde:
„Berufungsverhandlungen bei Erstberufung“

Dr. Maria Kleinert
Deutscher Hochschulverband

Der Bewerber/ die Bewerberin erhält den angestrebten Ruf auf die Professur. Was ist nun zu tun? Wie bereitet man sich auf diese Phase der Berufungsverhandlungen professionell vor? Mit wem müssen Gespräche geführt werden? Wie soll ein Konzeptionspapier und Besoldungsschreiben aufgebaut werden, mit dem dann mit dem Fachbereich und der Hochschulleitung über Besoldung und Professorausstattung verhandelt werden muss? Erfolgreiche Berufungsverhandlungen – so wird der Vortrag zeigen – werden mit einer Berufungsvereinbarung abgeschlossen.

Die Themenrunde leitet Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) **Dr. Maria Kleinert**. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Das Rechtsreferendariat schloss sie beim Land Rheinland-Pfalz im OLG Bezirk Zweibrücken mit dem Wahlfach „Arbeitsrecht“ ab. Im Anschluss war sie zwecks Promotion (Thema „Die Selbstbindung des Arbeitgebers im Kündigungs- und Befristungsrecht“) als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn tätig.

Seit September 2017 ist Frau Dr. Kleinert Justitiarin beim Deutschen Hochschulverband. Ihre beruflichen Schwerpunkte liegen im Arbeits-, Beamten- und Hochschulrecht sowie den damit verbundenen Rechtsgebieten. Darüber hinaus führt sie Individual Coachings durch und hilft den Mitgliedern bei der strategischen Planung ihrer wissenschaftlichen Karriere.

Sie veröffentlicht regelmäßig zu einschlägigen Themen und tritt als Referentin bei Seminaren auf.

Uhrzeit:
14.00 – 15.15 h